

Baureihe RFI

Umkehrbarer Durchflussanzeiger

Umkehrbare Durchflussanzeiger sind für die ständige Überwachung sowie den kurzzeitigen Einsatz bei Inbetriebnahme und Wartung von Hydrauliksystemen mit Arbeitsdrücken von bis zu 420 bar (6000 psi) ausgelegt.

Die große, übersichtliche Skalenanzeige (Durchmesser 63 mm) ermöglicht ein schnelles Überprüfen der Pumpleistung und Einstellen von Stromregelventilen. Die Durchflussanzeiger finden Anwendung in mobilen und industriellen Hydrauliksystemen sowie in ölbetriebenen Schmier- und Kühlsystemen.

Die direkt reagierenden Durchflussanzeiger können sowohl in Gefahrenbereichen als auch an Einsatzorten ohne Stromversorgung installiert werden. Die Auslegung des Geräts ist auf einen zuverlässigen Betrieb in verschmutzter Umgebung ausgerichtet.

Technische Daten

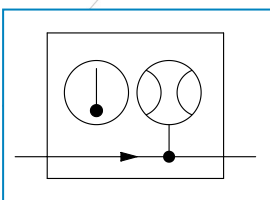
Maximaler Nenndruck:	Bis zu 420 bar (6000 psi)
Maximaler Nenndurchfluss:	Bis zu 200 l/min, 54 US-gal/min
Umgebungstemperatur:	-10–50 °C (14–122 °F)
Anschlüsse:	BSPP, SAE
Material:	Aluminium 2011T6
Gehäusematerial:	Edelstahl, Messing
Material der Innenteile:	NBR, FKM
Dichtungen:	2,0 kg, 4,4 lb
Gewicht:	

Make it **BLUE**®

Merkmale

- Anzeigegenauigkeit 4 % des Skalenausschlags.
- Eingebautes Thermometer.
- Gegenstrom möglich.
- Zweifache Skalenanzeige l/min und US-gal/min.
- Große, übersichtliche Skalenanzeige.
- Horizontaler und vertikaler Einbau möglich.
- Robuste Konstruktion.
- Manometeranschluss.
- Breiter Messbereich.

Symbol:



Bestellnummer

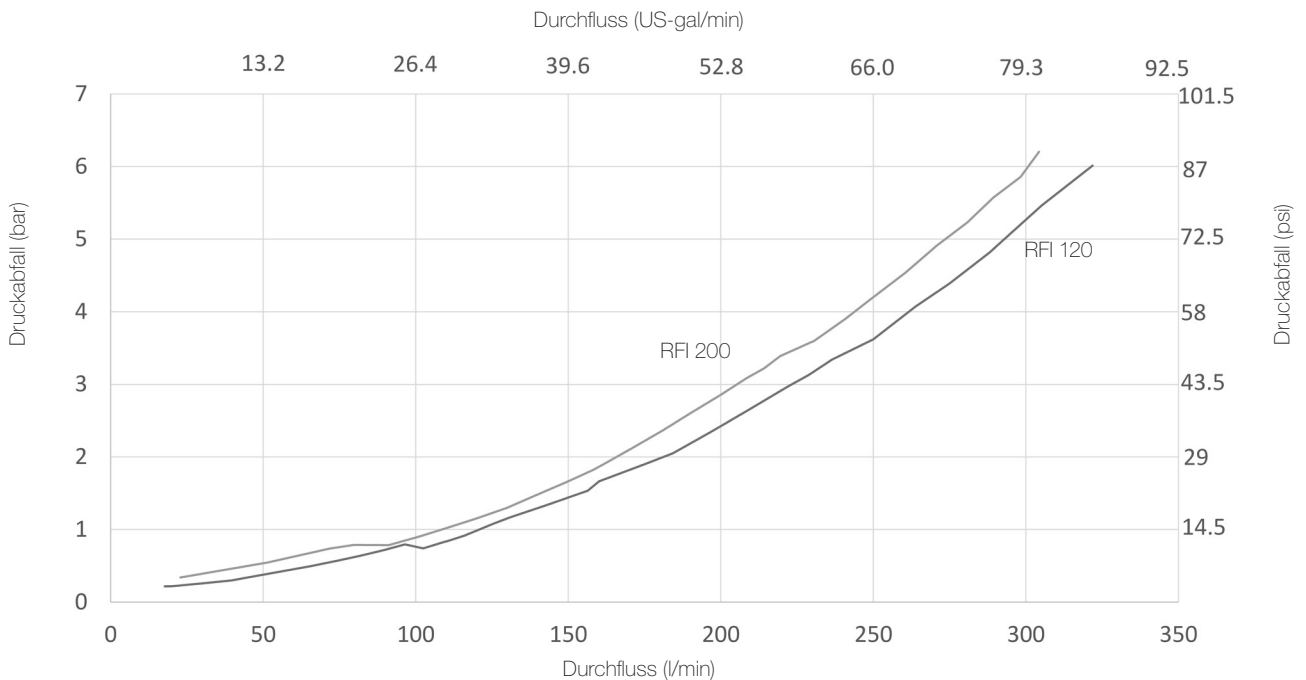
Wenn Sie besondere Wünsche äußern möchten, wenden Sie sich bitte an unser technisches Vertriebsteam.

MODELLNUMMER	KALIBRIERTER DURCHFLUSSBEREICH		HAUPTANSCHLÜSSE	OBERE ANSCHLÜSSE
	L/MIN	US-GAL/MIN		
RFI120-B-6	10-120	4-32	1" BSPP	1/4" BSPP
RFI120-S-6	10-120	4-32	1-5/16" -12UN Nr. 24 SAE ORB	1/4" NPTF
RFI200-B-6	10-200	4-54	1" BSPP	1/4" BSPP
RFI200-S-6	10-200	4-54	1-5/16" -12UN Nr. 24 SAE ORB	1/4" NPTF

Hinweis: Alle NPTF-Gewinde entsprechen nach ANSI-Norm B1.20.3 - 1976 der Klasse 1. Wie die Norm vorschlägt, empfehlen wir, dass die „Dichtung durch ein auf das Gewinde aufgebrachtes Dichtmittel erreicht wird“. NPT-Rohrgewinde können auch an NPTF-Anschlüsse angeschlossen werden, wobei ebenfalls ein Dichtmittel auf das Gewinde aufgebracht werden muss.

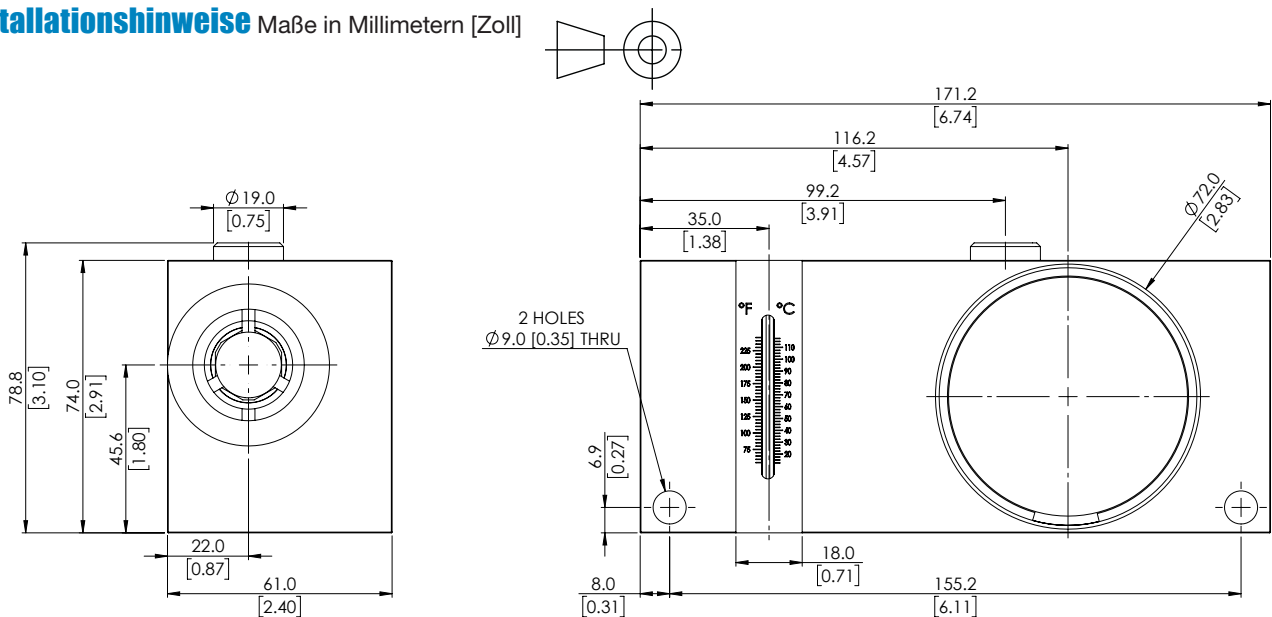
Typische Druckabfall-Kennlinien

Alle Tests wurden mit Mineralöl nach ISO32 bei 28 cSt durchgeführt



Installationshinweise

Maße in Millimetern [Zoll]



Funktionsbeschreibung

Umgebungstemperaturbereich:	-10–50 °C (14–122 °F)
Kompatible Flüssigkeiten:	Mineralöl nach ISO 11158. Wenden Sie sich bezüglich anderer Flüssigkeiten bitte an unser Vertriebsbüro.
Fluidtemperaturbereich:	20–80 °C, 65–176 °F bei Dauerbetrieb. Kurzzeitig (unter 10 Minuten) bis zu 110 °C, 230 °F.
Genauigkeit:	
Durchfluss:	±4 % des Skalenendwerts
Temperatur:	± 2,5°C

Betätigung

Im Durchflussanzeigegehäuse befindet sich ein Messkolben, der gegen eine kalibrierte Feder gedrückt wird. Der Kolben ist magnetisch an ein Drehspulmesswerk gekoppelt und liefert so direkt ablesbare Durchflusswerte auf der Skalenanzeige in l/min (LPM) und US-gal/min (GPM). Das Thermometer ist ebenfalls im Gehäuse, neben dem Fluidstrom, untergebracht. Die Durchfluss- und die Temperaturskala sind jeweils durch schlagfestes Glas geschützt.

Gegenstrom

Das Gerät ermöglicht den Durchfluss in umgekehrte Richtung, wobei jedoch nicht der Umkehrstrom gemessen wird, d. h., die Durchflussnadel zeigt dann Null an.

Kalibrierung

Alle Durchflussanzeigen werden bei einer mittleren Viskosität von 28 cSt unter Verwendung von mineralischem ISO32-Hydrauliköl nach ISO11158, Kategorie HM kalibriert. Die Kalibrationszertifikate können gegen Aufpreis angefordert werden. Es sind auch andere Kalibrierungen auf Anfrage erhältlich, bitte verständigen Sie sich hierzu mit unserem Vertriebsbüro.

Installation

Das Gerät kann in jeder beliebigen Einbaulage installiert werden und ist für Dauerbetrieb geeignet. Das Gerät ist sowohl für den Einbau in die Schalttafel als auch für den direkten Einbau in die Rohrleitung geeignet. Sorgen Sie beim Schalttafeleinbau dafür, dass Rück- und Unterseite des Geräts einen Mindestabstand von 12 mm von eisenhaltigen Komponenten wie Eisenplatten oder Eisensockeln einhalten. Der Messkolben ist mit einem Magnet versehen, dessen Wirkung durch die Nähe von eisenhaltigen Werkstoffen beeinträchtigt werden kann. Die Vorderseite dagegen kann direkt an Eisenplatten anliegen.

Die Anzeige kann entweder an der Druck- oder der Rücklaufleitung angeschlossen werden. Alle Hydraulikverbindungen sollten durch geschultes Fachpersonal hergestellt werden.

Zubehör

In dem Infoblatt Manometer finden Sie Manometer, die direkt in den Blockanschluss eingeschraubt oder extern über einen Kapillarschlauch angeschlossen werden können.